



Alwin Geiger (rot) sorgte mit seinem Sieg gegen Zoltan Tamas für die Überraschung.  
Sonntag, 02. Dezember 2007

## **Rekordmeister Wals vor Bundesliga-Titel**

**Die Titelentscheidung in der 35. Saison in der Bundesliga scheint bereits nach dem ersten Duell der Finalserie gefallen. Rekordmeister Wals (23-facher Titelträger) fegte wie ein Orkan über den neunmalige Bundesliga-Titelträger KSK Klaus hinweg und gewann mit 39:13-Punkten. Damit dürfte den Salzburgern bereits vor dem Rückkampf am 8. Dezember in der Sporthalle Walsertal sicher sein.**

So wie schon im Grunddurchgang gaben sich die Walser im Spitzenduell keine Blöße. Das Team von Coach Ulrich Schinhan (ersetzt den erkrankten Max Außerleitner) entschied elf der 14 Kämpfe für sich. Die Überlegenheit der Walser spiegelt sich auch im Punktverhältnis. Neben den 39:13-Mannschaftspunkten standen 102:32 technische Punkte am Ende auf dem Kampfprotokoll.



H.Haring (blau) setzte sich gegen Ch. Summer durch.



### **Geiger sorgte für die einzige Überraschung**

Nicht vorprogrammiert war lediglich der 3:1-Erfolg von Klaus-Junior Alwin Geiger gegen Tamas Zoltan im Freistil. Auf Seiten der Klauser sorgte Legionär Andrey Popov mit seinen beiden Siegen gegen Amer Hrustanovic dafür, dass sich der Ukrainer noch Hoffnungen auf den Sieg in der Einzelwertung machen darf.

Vor den letzten Kämpfen hat er mit 47 Punkten fünf Zähler Rückstand auf Leader Helmut Mühlbacher. Der ehemalige Nationalkaderringer des AC Wals bestritt bislang 16 Kämpfe, gewann 13 davon und hält nach seinen beiden 4:0-Erfolgen in der Finalserie nun bei 52 Punkten.

Am Rande der Finalbegegnung gab es bereits die ersten Transfergerüchte: So soll Zelimkhan Achmedow (PSV Wien) bereits bei Wals einen Vorvertrag unterschrieben haben und wurde deshalb von Klaus nicht mehr eingesetzt. Ebenfalls ein Angebot des Rekordmeisters hat Klaus-Coach Roland Gehrke vorliegen. Ob der Deutsche den KSK verlässt soll sich in den nächsten Tagen entscheiden.